

Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater



Fotos: Regine Holland, Hilda Lühlfinger, A.T. Schaefer - Gestaltung: Christof Wessling



BERUFSORIENTIERUNGSTAG

Regie, Schauspiel, Musical, Gesang/Musiktheater, Bühnen- und Kostümbild, Maskenbild, Dramaturgie, Theater-, Film- und Fernsehkritik

23. Januar 2010, 10-19 Uhr



**BAYERISCHE THEATERAKADEMIE
AUGUST EVERDING
PRINZREGENTENTHEATER**



BERUFSORIENTIERUNGSTAG 2010

23. Januar 2010, 10.00 – 19.00 Uhr

In (fast) allen Räumen der

Bayerischen Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater

Für viele sind es Traumberufe: Schauspieler, Sänger, Musicaldarsteller, Regisseur, Bühnenbildner, Kostümbildner, Maskenbildner, Dramaturg oder Kulturjournalist. Aber anders als bei den klassischen Berufen gibt es kaum die Möglichkeit, sich vor der Berufswahl über die Ausbildungswege zu informieren. Die Bayerische Theaterakademie August Everding im Münchner Prinzregententheater ist die größte Ausbildungsstätte für Bühnenberufe in Deutschland. Sie bietet jungen Menschen, die Möglichkeit, sich am **Samstag, 23. Januar 2010, von 10 bis 19 Uhr** im Rahmen eines **Orientierungstages** über die künstlerischen Berufe zu informieren, für die sie ausbildet. Die Studiengänge **Regie, Schauspiel, Musical, Gesang/Musiktheater, Kostüm- und Bühnenbild, Maskenbild, Dramaturgie, Theater-, Film- und Fernsehkritik** werden im Rahmen von **Beispielunterricht, Proben, Ausstellungen, und Workshops** Einblicke in ihre Arbeitsweisen geben und Interessenten beraten. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München, der Akademie der Bildenden Künste, der Ludwig-Maximilians-Universität und der Hochschule für Fernsehen und Film.

„Das Besondere an der Theaterakademie ist die Vielfalt der Studiengänge und deren räumliche und inhaltliche Verbindung,“ schrieb jüngst DIE ZEIT. Die *Neue Zürcher Zeitung* stellte fest: „Für Akademiepräsident Prof. Klaus Zehelein steht das ganzheitliche Denken, das den Gesamtorganismus Theater interdisziplinär begreift als schöpferisches Zusammenwirken der Künste und Künstler im Hinblick auf eine kollektive Ästhetik im Zentrum der Ausbildung.“

Die Zeitschrift „Das Opernglas“ schrieb zur Produktion *La Bohème*: „Die Bedingungen für Hochschulproduktionen, wie man sie in München antrifft, dürften dabei weltweit einmalig sein. Dafür stehen unter anderem der prächtige Rahmen des Prinzregententheaters und die intensive Zusammenarbeit mit dem Münchner Rundfunkorchester, das die Grundlage für eine auch in musikalischer Hinsicht ohne Abstriche wettbewerbsfähige Aufführung legte.“

Zur Produktion *Rent* des Studiengangs Musical schrieb die Zeitschrift „Musicals“: „Dass Münchens Musical-Landschaft bedeutend ärmer wäre ohne die Aufführungen des Musical-Studiengangs der Bayerischen Theaterakademie August Everding, wurde an dieser Stelle schon öfter hervorgehoben. Ob im kleinen Akademietheater des Prinzregententheaters oder auf dessen großer Bühne – immer wieder sind Produktionen zu erleben, die mühelos das Niveau einer ‚normalen‘ Theateraufführung erreichen bzw. sogar übertreffen. In diesem Jahr gelang dies mit Jonathan Larsons *Rent*.“ Im April 2010 wird *Rent* in der Besetzung mit den Studierenden und Absolventen der Bayerischen Theaterakademie noch einmal mit einer Aufführungsserie im Deutschen Theater (München) zu sehen sein. Erstmals ist damit die Produktion einer Musical-Akademie an ein professionelles Theater übernommen worden.

Wie bei künstlerischen Ausbildungen üblich, steht vor Studienbeginn eine umfangreiche Eignungsprüfung, die über die Aufnahme in den jeweiligen Studiengang entscheidet. Gerade der Studiengang Schauspiel ermutigt auch theaterinteressierte Haupt- und Realschüler, sich über die Möglichkeiten der Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie zu informieren.

Ein detaillierter Ablaufplan wird bis Mitte Januar 2010 fertig gestellt und ist dann über die Internetseite der Theaterakademie abrufbar: www.theaterakademie.de. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Anmeldung telefonisch (089/2185-2802) oder per E-Mail (thomas.koch@theaterakademie.de) erwünscht.